

Trubschachen

Schulort:	Trubschachen	Kanton 1799:	Bern	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Oberemmental	Kanton 2015:	Bern
		Agentschaft 1799:	Lauperswil	Gemeinde 2015:	Trubschachen
		Kirchgemeinde 1799:	Langnau (BE)		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1429, fol. 123-124				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 725: Trubschachen, [http://www.stapferenquete.ch/db/725].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Trubschachen (Niedere Schule, reformiert)				

BEANTWORTUNG der FRAGEN über den Zustand der Schulen.

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Trubschachen
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Jst ein kleines Dorf
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	ist keine eigene Gemeinde; sondern die drey Gemeinden Langnau, Trub und Laupersweil viertel stoßen da zusammen.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	das mehreste dieses Schulbezirks gehört zur Agentschaft des Laupersweilviertels.
I.1.d	In welchem Distrikt?	im Distrikt Ober-Emmenthal.
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	Kanton Bern.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Es befinden sich in dem Umkreise der nächsten Viertelstunde 43. — in dem Umkreise der zweyten 42. — in dem Umkreise der dritten 14. und in dem Umkreise der vierten 22. Häuser.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Ausert dieser Dorfschaft, sind es nur zerstreute und einzeln stehende Häuser.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	In dem Umkreise von einer Stunde befinden sich 3. Schulen:
I.4.a	Ihre Namen.	zu Kröschenbrunnen; in der Twären, und im Gollgrund.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	jede derselben ist circa 3/4. Stund entfernt.
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	[[[Seite 2] Sie werden gelehrt: im Buchstabieren, Lesen, Auswendiglernen, Singen und Schreiben
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schul wird nur im Winter gehalten, circa 19. Wochen
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Die Schulbücher sind: Das Nahmenbuch; der heidelbergische Catechismus, das Testament, das Psalmenbuch, die heilige Bibel etc. etc.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschriften hat man bis dahin keine besondere gehabt
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Es wird täglich 5. bis 6. Stund Schule gehalten.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder sind nicht in Claßen getheilt.
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Wird von der Gemeind des Laupersweilviertels bestellt
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	heist: Hans Ulrich Röthlisperger.
III.11.d	Wo ist er her?	von Langnau gebürtig.
III.11.e	Wie alt?	ist alt 37. Jahr.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	hat eine Frau und 3. Kinder.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	ist 11. Jahr Schullehrer gewesen.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	er wohnte vorher die meiste Zeit auch in der Gemeinde Langnau, und beschäftigte sich mit Leinweben
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramt andere Verrichtungen? Welche?	neben dem Lehramt ist dieses jertz auch seine Verrichtung
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Schulkinder besuchen überhaupt die Schule 122.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	im Winter Knaben 72. Mädchen 50.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	im Sommer ist keine Schule.
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	[[[Seite 3] Schulfond: ist ein Capital von Dreyhundert Kronen; so hinter der Gemeind des Laupersweilviertels liegt, weil sie den Lehrer besolden muß.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schulgeld, ist keines eingeführt.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	ist nur eine Schulstube, in des Bürger Johannes Kunz, des Salz Auswägers allda, Behausung.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	der Besitzer des Hauses soll dafür sorgen, und selbige in baulichem Stand erhalten.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	besteht in Geld zwanzig Kronen, und das benöthigte Holz zum heitzen, oder muß dafür bezahlt werden
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Wird von der Gemeind des Laupersweilviertels bezahlt.
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1429, fol. 123-124
Briefkopf	BEANTWORTUNG der FRAGEN über den Zustand der Schulen.
Transkriptionsdatum	10.01.2012
Datum des Schreibens	
Faksimile	725BAR_B0_10001483_Nr_1429_fol_123-124.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Trubschachen	Kanton 1799	Bern	Kanton 1780	Bern
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Oberemmental	Kanton 2015	Bern
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799	Lauperswil	Amt 2000	Emmental
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Langnau (BE)	Gemeinde 2015	Trubschachen
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	630808				
Geo. Länge	196937				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Trubschachen (ID: 981)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		5 - 6
Anzahl Wochen		19
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Buchstabieren Lesen Antworten/Memorieren Schreiben Singen

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		72
Mädchen		50
Kinder		122
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1598)

Name: Röthlisperger
Vorname: Hans Ulrich

Weitere Informationen
Alter: 37
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 3
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Langnau
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 11 Jahren
Erstberuf: Weber/Spinner
Zusatzberuf: Weber/Spinner